

Medienmitteilung

17.12.2025

Das KSBL führt «Hospital at Home» im Laufental weiter und stärkt die medizinische Leitung mit Dr. med. Severin Pöchtrager

Das Kantonsspital Baselland (KSBL) führt das erfolgreiche Angebot «Hospital at Home» im Laufental weiter und etabliert es als festen Bestandteil der regionalen Gesundheitsversorgung. Gleichzeitig verstärkt das KSBL das Angebot personell: Ab dem 1. Januar 2026 übernimmt Dr. med. Severin Pöchtrager als leitender Arzt die medizinische Leitung von «Hospital at Home».

«Hospital at Home» wurde im Mai 2025 als Pilotprojekt im Laufental gestartet und hat sich rasch bewährt. Seit Bestehen des Angebots wurden mehr als 100 Patientinnen und Patienten spitaläquivalent zu Hause behandelt. Die durchwegs positiven Rückmeldungen der Patientinnen und Patienten sowie ihrer Angehörigen und die guten klinischen Ergebnisse zeigen, dass die spitaläquivalente Behandlung zu Hause eine echte, sichere und wirksame Alternative zum stationären Aufenthalt darstellt. Auf Basis der erfolgreichen Pilotphase und mit Unterstützung des Kantons wird das Angebot nun weitergeführt und in der regionalen Versorgung verankert.

«Hospital at Home» ermöglicht eine medizinische, pflegerische und therapeutische Behandlung auf Spitalniveau zuhause oder in einer Institution wie einem Alters- oder Pflegeheim. Es richtet sich an Patientinnen und Patienten mit akuten, hospitalisationspflichtigen Erkrankungen, die eine stationäre Spitalbehandlung benötigen, bei denen die Behandlung zu Hause aber medizinisch sicher und sinnvoll sowie sozial erwünscht ist. Im «Hospital at Home»-Setting betreut ein interprofessionelles Team des Kantonsspitals Baselland die Patientinnen und Patienten mehrmals täglich vor Ort. Die Versorgung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Hausärztinnen und Hausärzten, den KSBL-Fachspezialistinnen und -spezialisten, dem Palliativdienst MPD Baselland sowie der Spitex.

Um «Hospital at Home» auch im Hinblick auf den weiteren Ausbau im Kontext von «Gesundheit BL 2030» zu festigen, wird das Angebot personell verstärkt. Ab dem 1. Januar 2026 übernimmt Dr. med. Severin Pöchtrager als leitender Arzt die medizinische Leitung von «Hospital at Home» im KSBL. Severin Pöchtrager ist Facharzt für Allgemeine Innere Medizin (FMH) und Mitgründer sowie Mitglied der Geschäftsleitung des Vereins hospitales. Zudem ist er Mitinitiator und Präsident der Swiss Hospital at

Kantonsspital Baselland

Home Society. Seit 2021 arbeitet er als leitender Arzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt «Hospital at Home» an der Klinik Arlesheim. Von 2019 bis 2021 war er in derselben Klinik als Oberarzt für Innere Medizin tätig. Davor arbeitete er als Assistenzarzt für Innere Medizin am Kantonsspital Baselland (2015-2019) und zuvor als Assistenzarzt an der Klinik Arlesheim. Sein Medizinstudium absolvierte er an der Medizinischen Universität Wien.

Severin Pöchtrager hat das «Hospital at Home»-Angebot des KSBL im Laufental mit dem Verein hospitaless wesentlich mitgestaltet und personell unterstützt. Mit seiner direkten Anstellung gewinnt das KSBL einen erfahrenen Facharzt und einen der führenden Experten in der Schweiz. Er wird die Weiterentwicklung von «Hospital at Home» beim KSBL massgeblich vorantreiben. Gleichzeitig bleibt er in einem kleineren Pensum für «Hospital at Home» an der Klinik Arlesheim tätig. Das ist ein Gewinn für die gemeinsame Weiterentwicklung von «Hospital at Home» im ganzen Kanton Baselland und ein Vorteil für die Versorgung der Bevölkerung, da bei ähnlichen Grundkonzepten Synergien optimal genutzt werden können. Als Dienstleistung wird «Hospital at Home» zukünftig unter dem Namen «Spital zuhause» angeboten.



Dr. med. Severin Pöchtrager

<https://www.ksbl.ch/de/leistungen/hospital-at-home/>

Auskünfte:

Medienstelle

Telefon +41 61 400 86 40, kommunikation@ksbl.ch

Über das Kantonsspital Baselland

Das Kantonsspital Baselland (KSBL) bietet für die Bevölkerung der Nordwestschweiz an den Standorten Liestal, Bruderholz und Laufen umfassende stationäre und ambulante medizinische Leistungen. Dazu gehören auch eine 24/7-Notfallversorgung und ein eigener Rettungsdienst. Das KSBL engagiert sich in der medizinischen Lehre und Forschung, arbeitet eng mit der Universität Basel und anderen Partnern zusammen und zählt zu den wichtigsten Ausbildungsbetrieben der Region. Mit seinem breiten medizinischen Angebot und als zweitgrösster Arbeitgeber mit vielen qualifizierten Arbeitsplätzen ist das KSBL auch ein wichtiger Faktor für die Attraktivität und Wertschöpfung des Kantons Basel-Landschaft.

Weitere Informationen unter www.ksbl.ch